

**Datum: 11.02.08. – 20.02.2019** + ggf. Tage für An- und Abreise

**10 Tage**

**Kombi-Möglichkeit mit: „Kaziranga National Park“ und/oder „Vögel am Rande der Wüste Thar“** (gesonderte Infoblätter)

Sie besuchen zwei Schutzgebiete in nördlichen Indien mit fantastischen Bedingungen zum Fotografieren! **Die Reise ist für ambitionierte Fotografen konzipiert. Anfänger sind sehr willkommen, sollten aber intensiv fotografieren wollen** und über eine entsprechende Ausrüstung verfügen. Es ist eine Gruppenreise, die aber auch viel Raum für Individualität bietet (siehe Beschreibungen der Exkursionen weiter unten). Während der Reise wird oft „gefachsimpelt“ und man tauscht Erfahrungen und Tipps aus. Selbstverständlich finden alle Exkursionen unter der fachkundigen Leitung lokaler Führer statt. In Ranthambhore arbeitet TERRA UNICA z.B. mit dem indischen Naturfotografen Aditya Singh zusammen, der auch die dortige Unterkunft betreibt. Das garantiert Ihnen sehr gute „Tiger Tracker“ auf den Fahrzeugen, die die Bedürfnisse von Fotografen kennen. Im Keoladeo National begleitet uns ein ornithologischer Führer.

Der **Keoladeo National Park** liegt im indischen Bundesstaat Rajasthan etwa 150 km südlich von Delhi. Es ist ein Vogelschutzgebiet von internationaler Bedeutung und umfasst Feuchtgebiete, Wälder, Busch- und Grasland. Es ist ein ehemals natürliches Sumpfgebiet, das bis in die 1960iger Jahre von den ansässigen Maharadschas als Jagdgebiet genutzt wurde. Dazu legte man Dämme an, um mehr offene Wasserflächen zu erhalten. Über 400 Vogelarten sind hier nachgewiesen. Beeindruckend ist zur Reisezeit im Februar nicht nur die Artenvielfalt sondern auch die Masse der im Winter anwesenden Zugvögel. Man kann überwiegend aus geringen Distanzen beobachten und fotografieren. Die Exkursionen finden zu Fuß statt.

**Auf folgende Arten haben Sie eine reelle Chance, viele sind sozusagen garantiert:** Indien-Fleckschnabelente, Koromandelzwerge, Rotschultertaube, Langschwanz-Nachtschwalbe, Heckenkuckuck, Wechselkuckuck, Weißbrust-Kiehlalle, Purpurhuhn, große Ansammlungen von Blässhühnern (die sehr oft viel „Action“ zeigen, um die zahlreichen Rohrweihen zu irritieren), Saruskranich, seltener Jungferkranich, Bunstorch, Silberklaffschnabel, Wollhalsstorch, Riesenstorch, Rosa- und seltener Krauskopfpelikan, viele Reiherarten (u.a. Schwarzdommel, seltener auch Chinadommel, Nacht-, Paddy-, Kuh-, Purpur- Rosa- und Asienmittelreiher), Schwarzhalsibis, Löffler, Sichler, Mohrenscharbe, Braunwangenscharbe, Orient-Schlangenhalsvogel, Rottappen-, Gelblappen und Weißschwanzkiebitz, Goldschnepfe, Hindublattthühnchen, viele weitere Limikolen, Schlangenadler, Gangesadler, Schelladler, Savannenadler, vielleicht Kaiseradler, Habichtsadler, Rohrweihe, Falkenkauz (selten), Brahmakauz, Orient-Zwergohreule, Bengalenuhu, Koromandeluhu, Keilschwanztoko, Wiedehopf, Orangespecht, Gelbscheitelspecht, Braunkopf-Bartvogel, Kupfer-Schmiedbartvogel, Asienmaragdspint, Bengalenracke (= ehemals Hinduracke), Graufischer, Braunliest, Rotkopffalke, Halsbandsittich, Königsdrongo, Rotschulterwürger, Schachwürger, Wanderbaumelster, Glanzkrähe, Dickschnabelkrähe, Purpurnektarvogel, Gelbkehlsperrling, Zitronenstelze, Rotstirn-Schneidervogel, Rotkappenschwalbe, Rußbülbül, Gangesbrillenvogel, Dschungelschwanzhägerling (=ehem. Dschungeldrossling, Pagodenstar, Elsterstar, Hirten- und Ufermaina, Strauchschmätzer, Blaukehlchen, Hausrotschwanz (östliche „bunte“ Farbvarietät), Mohrenschwarzkehlchen, Damadrossel und viele weitere „Kleinvögel“. **Welche Arten sie nun wirklich vor die Kamera bekommen, hängt u.a. von der vorausgegangen Monsunzeit ab.** Obwohl mittlerweile Flusswasser in den Park geleitet wird und somit das Gebiet nicht mehr wie in früheren Zeiten auch mal ganz austrocknet, wechselt der Wasserstand von Jahr zu Jahr und damit die Vogelwelt. Sind die Gewässer gut gefüllt, sieht man z.B. mehr Pelikane, ist es trockener, dann sammeln sich in den Flachwasserzonen mehr Limikolen.

**Weitere Tierarten:** Nilgau-Antilopen, Sambar- und Axishirsche, Schakale, Mungos und Wildschweine. Eine besondere Attraktion sind die bis zu 8 m langen Pythons, die in Stachelschweinbauten hausen und in der kalten Winterzeit manchmal beim „Sonnenbaden“ fotografiert werden können.

### Vögel im National Park



Purpurhuhn – Foto Ulrike Wizisk



Bunstorch – Foto Helmut Wizisk



Braunliest – Foto Ulrike Wizisk



Tiger im Ranthambhore National Park - Foto Ulrike Wizisk

Der **Ranthambhore National Park** liegt in den Aravalli-Bergen und umfasst einen intakten subtropischen, regengrünen Trockenwald. Zur Reisezeit im Februar (Trockenzeit) tragen viele Bäume also kein Laub, was die Sichtung und das Fotografieren der Wildtiere erleichtert. In der hügeligen Landschaft mit teilweise steilen Felsabbrüchen wechseln die Wälder mit weiten Grasflächen, Bachläufen, mehreren Wasserstellen und einem großen See. Hier leben Nilgau-Antilopen, Sambar- und Axishirsche sowie indische Gazellen. Mit etwas Glück sichtet man einen Leopard, eine Rohrkatze, einen Schakal oder einen Lippenbären. Über 40 Säugetier- und 320 Vogelarten sind nachgewiesen. Die Stars von Ranthambhore sind die Tiger, die

einem oftmals sehr nah kommen, manchmal nur wenige Meter von einem Safarifahrzeug entfernt. Die Exkursionen finden in offenen Geländewagen statt. **Der Ranthambhore National Park gilt in Fotografenkreisen als eine der besten Lokalitäten für die Tigerfotografie.** Sie fahren dort u.a. **zwei Ganztagsafaris**, während deren keine Zonenbindung herrscht: Man kann ungehindert im ganzen Park herumfahren und muss diesen nicht über Mittag verlassen – also beste Bedingungen einen Tiger in seinem Revier aufzuspüren mit guten Chancen auf spektakuläre Aufnahmen.

### Reiseablauf:

[Ggf. **Vor-Verlängerung „Vögel am Rande der Wüste Thar“**, siehe gesondertes Infoblatt]

[0. Tag (Sa, 10.02.2019) Abreise aus Deutschland [Dieser Tag ist nicht Teil der TERRA-UNICA-REISE, die ohne An-/Rückreise bis/von Delhi angeboten wird. Selbstverständlich werden Sie bei der Auswahl der Flugverbindung beraten. **Lesen Sie hierzu die Hinweise unter „Anreise“ und das Infoblatt „Flugreise.“**]

**1. Tag (Mo, 11.02.2019):** Der Ablauf dieses Tages ist abhängig von den Ankunftszeiten der einzelnen Teilnehmer. Im Idealfall geht es direkt vom Flughafen zur Unterkunft in Bharatpur (per Auto oder Minibus). Am Nachmittag ist schon ein kurzer Besuch im Keoladeo National Park möglich aber nicht 100% garantiert, denn auch das Verkehrsaufkommen auf der Strecke Delhi-Bharatpur spielt eine Rolle (216 km, 4 bis 6 Std.). Landen einige Teilnehmer mitten in der Nacht in Delhi oder sogar spät abends am Vortag, dann wird für diese ein einfaches Hotel in der Nähe des Flughafens gebucht. - Birder's Inn; A

**2. bis 5. Tag (Di, 12.02. bis Fr, 15.02.2019):** Fotografieren im **Keoladeo National Park**. **An einem Tag (voraussichtlich am 13.02.2019) unternehmen wir eine Exkursion zum Chambal River** (Fahrzeit etwa 2 Std.), **wo wir auf Ghaviale** und Scherenschnäbel hoffen. Wir unternehmen dort eine Bootsfahrt (Dauer 2 Std.). – alle Tage Birder's Inn; F/M/A

**Exkursionsablauf im Keoladeo National Park:** Rikschafahrer warten jeden Morgen am Hotel und bringen uns zum Parkeingang. Dort werden die Eintrittskarten gelöst und diejenigen Teilnehmer, die eine Videokamera mit sich führen, müssen eine Gebühr bezahlen. Danach fahren wir noch eine Strecke mit den Rikschas weiter bis zum eigentlichen Exkursionsgebiet. Ein erfahrener Naturführer (Naturalist) wird uns begleiten. Er macht uns mit den Beobachtungsmöglichkeiten vertraut und zeigt auch schwierig zu findende Arten. Schon bald werden die Kameras zum Einsatz kommen! Es ist sicher sinnvoll an den ersten Tagen in der Nähe des Führers zu bleiben, denn der kennt das Gebiet genau und hat so manchen „Geheimtipp“ parat. Erfahrungsgemäß machen sich dann an den anderen Tagen mehr und mehr Teilnehmer selbstständig und nehmen sich Zeit für ihre Lieblingsmotive. Selbstverständlich sprechen wir uns ab, und Sie können auch Wünsche nach speziellen Arten äußern. Die Strecken, die man im Park zu Fuß zurücklegt sind nur kurz, meist nur 1 - 3 Kilometer, denn es gibt sehr viel zu entdecken und zu fotografieren. Das **Mittagessen** wird als Picknick in den Park geliefert und darf nur am Picknickplatz eingenommen werden, wo wir uns dann zum verabredeten Zeitpunkt treffen. Abends bringen die Rikschafahrer uns wieder zu Unterkunft. Diesen Rückkehrzeitpunkt können Sie selbst bestimmen.

**Wer nicht so gut zu Fuß ist**, kann bei seinem Rikschafahrer im Bereich der Hauptwege bleiben (nur dort sind diese erlaubt) und sich immer wieder ein Stück fahren lassen. Fotomotive gibt es dort genug, denn sie führen entlang der „Hauptgewässer“. Wer auch andere Gebiete erkunden will, aber nicht immer seine schwere Ausrüstung schleppen will, der kann sie sich von seinem Rikschafahrer gegen einen Extra-Obulus tragen lassen. Die Fahrer kennen im Übrigen sich in der Vogelwelt gut aus, wissen, wo es etwas zu sehen gibt und kennen oft auch deutsche Vogelnamen.

Die eigentliche Rikschafahrt ist bereits im Reisepreis eingeschlossen. Es ist aber ein **Trinkgeld** üblich. Das wird üblicherweise am letzten Exkursionstag im Ganzen überreicht. Richtwert 3 € pro Tag pro Person (oder was immer Sie geben wollen). Wenn man viele Dienste in Anspruch genommen hat, dann sollte man schon etwas großzügiger sein.

Es besteht ggf. die Möglichkeit einer **Bootsfahrt im Keoladeo National Park** – abhängig von Wasserstand. Das sollten wir auf jeden Fall ausnutzen (optional, Kosten wenige Euros pro Person).

**Exkursionsablauf zum Chambal River:** Je nach Teilnehmerzahl fahren wir mit einem oder mehreren Fahrzeugen (voraussichtlich Toyota Innova oder gleichwertig) etwa in 2,5 Std. durch das ländliche Rajasthan zur Bootsanlegestelle bei Dholpur. Die Bootsfahrt (Motorboot) dauert zwei Stunden.

[optional möglich: **Ausflug zum Taj Mahal und nach Fatehipur Sikri** (Stadt des Großmoguls Akbar 16.Jh) kann individuell für Sie als Tagestour organisiert werden, Preise und Ablauf auf Anfrage]

**6. Tag (Sa, 16.02.2019):** Wir nehmen wir den Zug nach Sawai Madhopur (Fahrzeit ca. 2,5 Std.) und sind gegen Mittag in Sawai Madhopur. Vom mit vielen Tigermotiven bemalten Bahnhof ist es dann nur eine kurze Fahrt zu unserer Unterkunft, wo wir zu Mittag essen. Nachmittags unternehmen wir eine Exkursion zum Ranthambhore Fort (wenige Kilometer entfernt), das auf einem 200 m hohen Felsmassiv im gleichnamigen Nationalpark liegt. Es ist eine der ältesten Festungsanlagen Rajasthans, dessen Anfänge schon in das 10. Jh. datieren. Von hier hat man einen fantastischen Blick auf das Exkursionsgebiet der nächsten Tage. In der weitläufigen Anlage halten sich immer Hanumanlanguren auf – meist geduldige Fotomotive. Auf Pflaumenkopfsittiche, Pfau und weitere Vogelarten hat man ebenfalls gute Chancen. Und nicht zuletzt sind die Bauwerke der Festung mit seinen mächtigen Toren sowie Tempeln und Chhatris im Inneren so manches Foto wert. - Ranthambhore Bagh; F/M/A

**Tigersafaris im Ranthambhore National Park:** Die Standardsafaris dauern dreieinhalb Stunden. Es gibt zwei am Tag: Die Morgensafari beginnt im ersten Tageslicht, die andere am frühen Nachmittag und endet kurz vor Einbruch der Dämmerung. Die Zeiten werden von der Nationalparkverwaltung festgelegt und an die Jahreszeit angepasst. Sie dürfen nicht überschritten werden. Diese „Normalsafaris“ sind an einzelne Zonen gebunden, die man nicht verlassen darf. Welche Zone man befahren darf, ist bei der Buchung nur bedingt beeinflussbar und niemals garantiert.

Seit 2016 sind in Ranthambhore auch Ganztags- und Halbtagsafaris erlaubt, jeweils 12 oder 6 Stunden. Es ist nur eine begrenzte Anzahl an Gypsies („Jeeps“) für diese Art der Safaris erlaubt, so dass es nach Ende der regulären Zeiten deutlich ruhiger im Park wird. Dann hat man auch bessere Chancen auf solche Tiere, die später am Morgen aktiver sind, wenn die Tiger bereits wieder ruhen. Leoparden werden aus diesem Grunde während dieser Tageszeit häufiger gesehen. Die Tiger selbst findet man dann oft im Wasser vor, wo sie sich abkühlen. Der größte Vorteil dieser speziellen Safaris ist: Man ist nicht an einzelne Zonen gebunden, kann also stets in die besten Gebiete fahren.

Die Safaris müssen lange im Voraus gebucht werden, denn der Ranthambhore-Park ist sehr beliebt. Meist sind nach Öffnung der Online-Anmeldung 90 Tage vorher die Plätze für den betreffenden Tag binnen weniger Stunden ausgebucht. Während dieser Reise teilen sich drei Fotografen ein Fahrzeug. Einmal gebuchte Wagenbesetzungen können nicht mehr geändert werden. Frei werdende Plätze können nicht mehr nachträglich belegt werden. Aus diesem Grund mischt TERRA UNICA bei der Buchung die Safariplatzbesetzungen für jeden Tour neu. Wenn Reisepartner immer zusammen fahren möchten, dann ist aber natürlich möglich. Sie müssen immer Ihren Pass mitführen, es wird stichprobenhaft kontrolliert. Von der Nationalparkverwaltung – aus welchen Gründen auch immer – abgesagte Safaris werden nicht erstattet. Wenn bei der Dreierbesetzung also zwei Reisepartner nachträglich die Reise stornieren, muss der übrig gebliebene Gast die Safari alleine fahren.

Wir werden von den Safarifahrzeugen an der Unterkunft abgeholt und fahren wenige Kilometer zum Parkeingang. Im Februar kann es morgens sehr kalt sein – nur wenige Grad über Null. Es ist also auf den offenen Fahrzeugen Winterkleidung angesagt, am besten nach dem „Zwiebelschalenprinzip“, damit man nach und nach eine Schicht ablegen kann, denn im Laufe des Vormittags wird es dann warm.

Die „offiziellen“ Fahrzeuge für den Nationalpark sind Geländewagen des Typs „Gypsy“ und entsprechen kleinen amerikanischen Armeejeeeps. Sie sind nur sehr spartanisch eingerichtet und haben hinten zwei Sitzbänke, auf die man hinaufklettern muss (Lassen Sie sich helfen!!). Es gibt keine Sicherheitsgurte – man muss sich gut festhalten. Die Fahrzeuge sind offen, Sie haben also freie Sicht!

Wir konzentrieren uns selbstverständlich bei allen Safaris in erster Linie auf die Tiger - mehrere Sichtungen sind täglich möglich, aber natürlich nicht zu garantieren. Lippenbären und Leoparden zeigen sich seltener, aber es besteht eine reelle Chance auch sie vor die Kamera zu bekommen. Axis- und Sambarhirsche sind die Hauptnahrung der großen Katzen und zahlreich im Park vertreten.

Von unserer Unterkunft zu einem der Parkeingänge sind es nur wenige Kilometer. Die Routen im Park sind ebenfalls nur wenige Kilometer lang, doch werden einige Strecken oft mehrfach gefahren, die Fahrzeuge sind also einen Großteil der Safarizeit in Bewegung. Manchmal wartet man auch einige Zeit und beobachtet bzw. lauscht auf Wamrufe der Axishirsche oder Hanumanlanguren, die ggf. den Aufenthalt eines Tigers verraten. Es ist strikt verboten, das Fahrzeug zu verlassen – ausgenommen an wenigen Stellen.

**7.Tag (So, 17.02.2019):** Wir beginnen unser Tiger-Abenteuer im **Ranthambhore National Park** mit zwei „normalen“ Safaris. Die erste startet im Morgengrauen nach einem Early-Morning-Tea (oder Kaffee) und einigen Keksen an der Rezeption und endet gegen 10:30 Uhr (Die Zeiten werden von der Nationalparkverwaltung kurzfristig festgelegt und an die Sonnenaufgangszeiten angepasst). Nach Ende dieser ersten Tour gibt es nun ein reichhaltiges Frühstück und danach eine Pause bis zum Mittagessen. Wer Lust hat, geht auf eine kleine Fotoexpedition im großen Garten. Nach dem Mittagessen beginnt gegen 14:30 die Nachmittagsafari, die bis zur Abenddämmerung andauert. - *Ranthambhore Bagh; F/M/A*

**8. / 9.Tag (Mo/Di, 18./19.02.2019):** Ganztagsafaris im **Ranthambhore National Park** – wir sind von der Morgen- bis zur Abenddämmerung unterwegs! Mittagessen als Picknick. - *Ranthambhore Bagh; F/M/A*

**10.Tag (Mi, 20.02.2019):** Nach einer weiteren Standardsafari am Morgen und einem schnellen Frühstück nehmen wir den Zug nach Delhi (Abfahrt 12:30 Uhr, Ankunft 18:45 Uhr am Bahnhof Nizamuddin; Transfer zum Hotel - *einfaches Hotel in Delhi in Flughafennähe; F/Lunchpaket; Vermutlich müssen schon einige Teilnehmer in der Nacht oder ganz früh morgens am Folgetag zum Flughafen. Mit dem Taxi zum Flughafen endet der Service von TERRA UNICA (Reisende)*)

[Mi, 21.02.2019) Heimreise und Ankunft in Europa]

**Anschluss tour „Kaziranga National Park“** (siehe gesondertes Infoblatt)

**Preis:** ab/bis Delhi pro Person im Doppelzimmer **3180,- €** - Einzelzimmerzuschlag **280,- €**  
*Information über ungefähre Flugpreise finden Sie weiter unten unter „Anreise“.*

**Teilnehmerzahl:** genau 5 Teilnehmer + 1 deutschsprachige TERRA-UNICA- Reisebegleitung (= 2 Safarifahrzeuge)  
oder 7 oder 8 Teilnehmer + 1 deutschsprachige TERRA-UNICA- Reisebegleitung (= 3 Safarifahrzeuge)  
(Bei größerer Nachfrage kann ggf. noch ein weiteres Fahrzeug eingesetzt werden)

**Anmeldeschluss:** **Anmeldung unbedingt bis zum 10.10.2018 !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!** Der Park ist sehr beliebt, und das Buchungssystem restrikt. **Wegen der Reservierung der Ganztagsafaris ist dieser frühe Anmeldeschluss unumgänglich. Bitte melden Sie sich nach Möglichkeit sehr viel früher an** oder lassen Sie sich – wenn Sie noch nicht sicher zusagen können – für die Reise vormerken.

**Absagevorbehalt:** Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann TERRA UNICA die Reise - bis spätestens am 30.Tag vor Reisebeginn - absagen. (Bei dieser Reise erfolgt die Absage wegen des frühen Anmeldeschlusses deutlich früher und zwar spätestens dann, wenn unser lokaler Partner mitteilt, dass nun keine Safaris mehr gebucht werden können.)

**Bestimmungen:** Reisepass (mindestens 6 Monate gültig, zwei freie Seiten), **Visum, keine Impfungen vorgeschrieben**

Viele Nationalitäten können mittlerweile ein elektronisches Visum beantragen: u.a. Deutsche, Österreicher, Luxemburger, Schweizer, Niederländer, Franzosen. Unter <https://indianvisaonline.gov.in/visa/tvoa.html> muss ein Online-Formular ausgefüllt werden. Sie benötigen ein 5x5 cm Passbild mit weißem Hintergrund und eine gut lesbare Kopie des Reisepasses

**TIPP:** Reisende, die keinen Internetzugang und Drucker haben, über keine oder wenig Englischkenntnisse verfügen und/oder nicht in der Lage sind Passbildfotos und Passkopien auf den Server der Botschaft hochzuladen, sollten das Visum über einen (seriösen) Visadienst beantragen. Das kostet dann zusätzlich meist so um die 25 €, dauert in der Regel etwa eine Woche, ist aber deutlich entspannter.

**TIPP:** Reisende mit mehreren Staatsangehörigkeiten und solche, die die Staatsangehörigkeit gewechselt haben, oder die nicht in dem Land ihrer Staatsangehörigkeit wohnen, ist angeraten sich rechtzeitig über die Visabeantragung bei den entsprechenden Botschaften oder bei einem Visadienst zu informieren.

**Ausführliche Informationen zur Visabeantragung** (z.B. Übersetzungshilfen, Antragsformulare) **und zur Einreise erhalten Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung**

**Anforderungen:** Die Reise ist für ambitionierte Naturfotografen konzipiert. Anfänger sind sehr willkommen, doch sollten sie ihr Hobby intensiv betreiben und über eine entsprechende Ausrüstung mit ausreichender Brennweite verfügen (Vogelfotografie mindestens 400 mm Kleinbildäquivalent). Geduld und „Einsatzfreudigkeit“ sind gefragt, denn wir sind meist von Morgengrauen bis Sonnenuntergang unterwegs. Das kann ggf. anstrengend sein, vor allem bei den Ganztagsafaris in Ranthambhore. Die Safaris im Ranthambhore National Park werden mit offenen Geländefahrzeugen durchgeführt, kein hoher Fahrkomfort, keine Sicherheitsgurte. Es wird zum Teil im „schwierigen Gelände“ über Felsen und steile Passagen gefahren. **Für Menschen mit größeren Rückenproblemen ist die Reise deshalb nicht geeignet.**

Ansonsten werden keine besonderen Ansprüche an die körperliche Fitness gestellt. Wir sind aber fast immer von Morgengrauen bis abends unterwegs. Das kann ggf. anstrengend sein, vor allem bei den Ganztagsafaris in Ranthambhore. Die Exkursionen zu Fuß im Keoladeo National Park finden im flachen Gelände statt (normale „Wanderwege“).

**Die Reise ist nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.**

**Klima:** Im Februar kann es des Nachts in den Aravallbergen mit Höhen um die 400 Meter - also im Ranthambhore Nationalpark - ziemlich kalt sein: nur wenige Grad über Null, die Exkursionen starten morgens also bei winterlichen Temperaturen. Tagsüber ist es dann schon sommerlich warm mit Temperaturen um 25°C. Dabei scheint meist die Sonne, Regen ist kaum zu erwarten, aber nicht ganz auszuschließen. Im deutlich tiefer gelegenen Keoladeo National Park ist es etwas wärmer. Für die Safarifahrten ist warme Winterkleidung mitzubringen!

**Reiseleitung:** **Lokaler ornithologischer Führer im Keoladeo National Park, lokale Naturführer** („Naturalists“, „Tiger Tracker“) **im Ranthambhore National Park + durchgehende deutschsprachige TERRA-UNICA-Reisebegleitung (Gruppenleitung)** (Ulrike Wizisk von TERRA UNICA) - Bei den Safaris kann nicht auf allen Fahrzeugen eine deutschsprachige Begleitung gewährleistet werden. Wenn Sie kein Englisch sprechen, dann teilen Sie uns das frühzeitig mit, damit wir etwas für Sie organisieren können. *Eine Reiseleitung/-begleitung durch eine bestimmte Person kann nicht garantiert werden. Namentlich angegebene Führer sind für die Tour fest eingeplant und „vorgebucht“. Doch ist nie ganz auszuschließen, dass jemand dann doch nicht zur Verfügung steht. z.B. wegen Krankheit (wir liefern dann einen Nachweis) ausfällt. In diesen Fällen wird selbstverständlich für einen adäquaten Ersatz gesorgt. Fällt die Reiseleitung oder die deutschsprachige Begleitung sehr kurzfristig aus, kann man eine gewisse Beeinträchtigung der Reise nicht ganz ausschließen, aber Sie*

können sicher sein, dass alle Beteiligten stets um einen reibungslosen Ablauf der Tour bemüht sind. In Ausnahmefällen muss dann die Reise ggf. mit englischsprachiger Reiseleitung stattfinden. Der Wechsel der Reiseleitung berechtigt nicht zu einem Rücktritt von der Buchung.

**Anreise:** Die An- und Rückreise nach/von Delhi erfolgt individuell, ist nicht im Reisepreis eingeschlossen und nicht Teil der TERRA-UNICA-Pauschalreise. Wir beraten Sie gerne bei der Auswahl der Flugverbindungen und stellen – auf Wunsch – den Kontakt zu einer entsprechenden Agentur her; Genaueres dazu im „Infoblatt Flugreise“.

Von Deutschland gibt es z.B. täglich diverse Flugverbindungen nach Delhi, z.B. fliegt die Lufthansa von Frankfurt und München nonstop, sowie die Air India von Frankfurt. Preislich günstiger sind meist Umsteigeverbindungen von verschiedenen arabischen Airlines. Air France und KLM via Paris bzw. Amsterdam sind wegen der 12 kg Handgepäck ggf. für Fotografen mit großer Ausrüstung interessant. British Airways erlaubt sogar noch mehr Handgepäck. Rechnen Sie mit Flugpreisen von 600,- bis 800,- € je nach Buchungszeitpunkt und Airline; Angabe ohne Gewähr

**Buchen Sie noch keine Tickets, bevor die Durchführung der Reise gesichert ist und Sie Informationen zum Treffen am Zielort erhalten haben!!!!!!**

**Unterkünfte:** Alle Unterkünfte sind fest eingeplant und vorreserviert, können aber dann ggf. doch nicht verfügbar sein, dann wird – möglichst – gleichwertiger Ersatz gesucht.

In **Delhi** buchen wir ggf. für einige Teilnehmer ein sehr einfaches Hotel in Flughafennähe für die „kurze“ Nacht nach der Ankunft bzw. vor dem Abflug.

Vom **Birder's Inn** ist es nur etwa 500 m zum Keoladeo National Park. Es ist ein sehr schönes Mittelklasse-Hotel mit netten Zimmern und einem kleinen Garten. (<http://www.birdersinn.com/>)

Das **Ranthambhore Bagh** liegt wenige Kilometer vom Ranthambhore National Park entfernt. Dort kann man in hübschen Safarizelten übernachten, die auf einem Holzplateau stehen, mit richtigen Betten ausgestattet sind und über Heizstrahler und Ventilator verfügen. Auch ein „normales Bad“ mit WC und Dusche ist integriert. Eine kleine Terrasse mit Tischchen und Sesseln lädt zum Aufenthalt im Freien ein. Es gibt aber auch einige Zimmer im Haupthaus. (<http://ranthambhore.com/>)

**Wichtige rechtliche Hinweise:** Die Unterkünfte sind lediglich Übernachtungsorte. Alle anderen Aktivitäten, die dort angeboten werden, sind nicht Teil der TERRA-UNICA-Pauschalreise – auch nicht die Benutzung eines evtl. vorhandenen Pools. Die angegebenen Links zu den Internetseiten der einzelnen Unterkünfte dienen nur dazu, dass Sie sich ein Bild von dem Übernachtungsort machen können. Sie finden dort keine Informationen, die speziell die von Ihnen gebuchte Reise betreffen. Sie erhalten genaue Adressdaten der Unterkunft mit den Reiseunterlagen. Alle Unterkünfte sind fest eingeplant und vorreserviert, können aber dann ggf. doch nicht verfügbar sein, dann wird – möglichst – gleichwertiger Ersatz gesucht. Wir informieren Sie dann zeitnah.

**Im Reisepreis** Reiseleitung/-begleitung wie beschrieben / **Fahrten und Transfers** wie beschrieben, Fahrzeuggröße und -typ variiert mit der Gruppengröße; Transfer von Delhi nach Bharatpur evtl. PKW (Toyota Innova oder ähnlich) oder Minibus (Tempo Traveller oder ähnlich); teilweise Zug / **Unterkünfte** wie angegeben / **Mahlzeiten** wie beschrieben (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen), ggf. Picknick / **Exkursionen bzw. Safaris** wie beschrieben (außer optionale optionale Aktivitäten) / **Eintrittspreise und Gebühren** (außer für optionale Aktivitäten) / Fahrradrikschas im Keoladeo National Park / Im **Ranthambore National Park 3x Standardsafaris und 2x Ganztagsafaris** in offenen 4x4-Fahrzeugen (Typ "Gypsy"; kein hoher Sitzkomfort, keine Sicherheitsgurte - TERRA UNICA hat keinen Einfluss auf die Ausstattung dieser "offiziellen" Fahrzeuge) - **maximal drei Fotografen auf einem Fahrzeug**, niemand sitzt „eingequetscht in der Mitte“ / **Bootsfahrt auf dem Chambal River** / TERRA-UNICA-REISELEITFADEN mit Tipps und Infos zur Reise

**Exklusiv:** An-/Rückreise nach/von Delhi (Hinweise zur Anreise weiter unten und das Infoblatt „Flugreise“ lesen) / **Visagebühren** / ggf. am Flugplatz zu entrichtende Gebühren: zurzeit keine / **Getränke** und ggf. zusätzliche Mahlzeiten / **Trinkgelder** gehören zum indischen Wirtschaftssystem und sind unvermeidlich, Gruppentrinkgelder sind *teilweise* im Reisepreis eingerechnet, planen Sie aber dennoch noch mindestens **150 €** in Ihr Reisebudget ein / **Kosten für optionale Aktivitäten**, also solche mit dem Hinweis „Möglichkeit zu ...“, „Gelegenheit zu...“, „optional“ / **Foto- und Videogebühren:** Foto frei, Video in Ranthambhore 900 INR, in Keoladeo 400 INR pro Safari / ggf. zusätzliche Hotelübernachtungen und Transferfahrten während der An- und Abreise (abhängig von Ihren Ankunfts-/Abreisezeiten) / **Auslandskrankenversicherung mit Rückholoption (dringend angeraten!)** und **Reiserücktrittversicherung**, wie z.B. bei Travelsecure günstig über die TERRA-UNICA-Internetseite abzuschließen - **Alle Preisangaben für nicht von TERRA UNICA angebotene Leistungen ohne Gewähr!**

**Beobachtungen:** Die im Tourverlauf genannten Tierarten sollen Ihnen einen Eindruck von den Beobachtungsmöglichkeiten geben. Es gibt in der Regel noch viel mehr zu sehen. Andererseits kann TERRA UNICA natürlich keine Garantie geben, dass Sie die beschriebenen Arten auch wirklich alle finden werden. **Es ist noch nie vorgekommen, dass auf einer TERRA-UNICA-Fotoreise keine Tiger gesehen wurden. Es kann aber nicht garantiert werden, dass auf jeder Safari die Katzen sich zeigen werden. Die Bedingungen zum Fotografieren sind meist sehr gut, die Fahrer und Führer kennen die Bedürfnisse von Fotografen.**

**Storno:** Die Bedingungen für eine Stornierung der Reise sind durch den Gesetzgeber geregelt und in den Allgemeinen Reisebedingungen von TERRA UNICA aufgeführt. Lesen Sie diese bitte sorgfältig und bedenken Sie, dass v.a. bei kleinen Gruppen mit einer mitreisender TERRA-UNICA-Begleitung und bei Reisen mit einem hohen Anteil an nicht erstattungsfähigen Kosten (z.B. Safaribuchungen, Permits, Hotelreservierungen in entlegenen Exkursionsgebieten; gebuchte lokale Führer) die **Stornogebühren sehr hoch sein können**. Die pauschalisierten Beträge in Prozent vom Reisepreis beziehen sich eher auf größere Gruppen und Touren mit lediglich lokaler Reiseleitung. In vielen Fällen wird TERRA UNICA die Stornokosten genau berechnen müssen (und natürlich akribisch belegen). Sie können im Einzelfall sehr deutlich über diesen Pauschalbeträgen liegen. **Bitte Reiserücktrittversicherung abschließen!**

**Programmänderungen:** Geringfügige Programmänderungen auf Grund lokaler Gegebenheiten (z.B. Sperrung bzw. Unpassierbarkeit von Fahrwegen), widriger Witterungsbedingungen oder aus organisatorischen Gründen (z.B. Änderung der Reihenfolge der Exkursionstage) sind vorbehalten.

**Veranstalter:** **TERRA UNICA Reisen**

Dr. Ulrike Wizisk  
Eschenstraße 2  
D - 42855 Remscheid



## **Fotoreise: „Mit der Kamera ins Vogelparadies & Tigerland“**

Reiseausschreibung Seite 5 von 5 Reisecode: IND-VT19

**INDIEN**

Gruppenpauschalreise

Tel 02191 4222447

**[www.terra-unica.de](http://www.terra-unica.de) [info@terra-unica.de](mailto:info@terra-unica.de)**

*Kein Ladenbetrieb mit regelmäßigen Öffnungszeiten, ggf. Termin vereinbaren!*

Beachten Sie die Allgemeinen Reisebedingungen, nachzulesen auf der TERRA-UNICA Internetseite oder ggf. anfordern unter o.g. Adresse

**Möchten Sie die Reise buchen? Dann fordern sie die Anmeldeunterlagen per Email oder Telefon an oder laden Sie sie von der TERRA-UNICA Internetseite herunter.**